

**Zeitschrift:** Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Herausgeber:** Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 16 (1909)

**Heft:** 25

**Buchbesprechung:** Literatur

**Autor:** [s.n.]

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

sich beteiligen will. Nachlaß des Honorars ist zu erzielen, sofern ein besonderes Ansuchen gestellt wird. —

Der Münchener Magistrat erstrebt ums Ruckucks Gewalt neuerdings die Vermehrung der Simultanschulen. Es wird dieses Zwängen wenig nützen, weil die ministeriellen Entschlüsse von 1901 und von 1906 an Deutlichkeit nichts zu wünschen übrig lassen. Ebenso liegen auch analoge Gutachten des erzbischöflichen Ordinariates und des protestantischen Oberkonsistoriums vor, die beide gegen die Simultanisierung sich aussprechen. Aber einweg, der Liberalismus will einmal die Simultanisierung mit Gewalt ergattern.

Der „Deutsche Evangel. Schulkongreß“ tagte den 1.—4. Juni in Elberfeld und wurde eröffnet mit offiziellem Gottesdienste. Als markant bezeichnen wir den Dank, den die Tagung Herrn Lehrer Grünweller ausspricht „für die mannhaftste Art, mit der er den radikalen Bestrebungen des Lehrers a. D. Tews auf religionsunterrichtlichem Gebiete entgegengetreten ist.“ Sie sieht seine Ausführungen als „durchaus begründet“ an und ermutigt ihn, auch fernerhin für die Erhaltung des bekannten Charakters des Religionsunterrichts der Volksschule nachdrücklich einzutreten.

Der ganze Anlaß war von religiöser Einsicht durchdrungen. Wir freuen uns vom kath. Standpunkte aus der Wärme, mit der unsere protestant. Glaubensbrüder die Schulfrage von heute ansehen. Wahrlich, wir Subventions-Katholiken können von diesen Leuten lernen.

## Literatur.

**Buchhaltung**, komplet, mit „Anleitung und Material“ zur Buchhaltung, Inventar-, Tage-, Kassa- und Hauptbuch in Kartonmappe à Fr. 1.20 von J. Nüesch, Sekundarlehrer, Berneck. Im Selbstverlage des Verfassers.

Für den Lehrer der Buchhaltung ist es oft schwer, bei der Unmasse von Buchhaltungssystemen das Richtige zu treffen. Viele derselben sind zu weit-schweifig, so daß der Unterrichtsstoff in der oft so kurz bemessenen Zeit kaum bewältigt werden kann. Den meisten fehlt der für diesen Unterricht so notwendige örtliche Charakter, wodurch Leben in den Unterricht gebracht und das Interesse des Schülers geweckt wird. Der Verfasser obigen Systemes hat es verstanden, gerannten Uebelständen vorzubeugen. Wenn auch die zu buchenden Geschäftsfälle auf eine kleine Anzahl beschränkt sind, so enthalten sie doch alles Wesentliche, was das praktische Leben mit sich bringt. Im Interesse der Einfachheit und Uebersichtlichkeit sind Tage- und Kassabuch in ein einziges Buch vereinigt, so daß die Geschäftsvorfälle, von den Zahlen abgesehen, nur einmal zu buchen sind. Da die Geschäftsfreunde im „Material zur Buchhaltung“ bloß mit Nummern bezeichnet sind, so müssen beim Beginn des Unterrichtes ihre Namen in dem hiezu offen gelassenen Raum eingetragen werden. Dadurch erhält bei richtiger Auswahl der Persönlichkeiten die Buchhaltung einen absolut örtlichen Charakter, der dem Schüler das richtige Verständnis der einzelnen Geschäftsfälle sehr erleichtert.

Gestützt auf obige Vorteile und auf eigene Erfahrung können wir das System „Nüesch“ jedem Lehrer der Buchhaltung bestens empfehlen.

J. Brunner, Sek.-Lehrer.

**Charakterbilder aus der Weltgeschichte**. Von Dr. Schöppner, 4 gänzl. umgearbeitete und illustrierte Auflagen. 6 Kunstbeilagen. Regensburg, Verlagsanstalt vormals G. J. Manz — 454 S. — Brosch. 6 und geb. 8 Mf.

Der alte Schöppner tut einem in Neuauflagen wirklich recht wohl. Und daß er so reichhaltig und so vorzüglich illustriert wurde (teils nach alten Denk-

mälern, teils Kunstbeilagen, 11 Darstellungen des Triumphs Christi, gezeichnet von der berühmten Hand Führichs), macht ihn den Studierenden höherer Lehranstalten erst recht lieb. Vor 50 Jahren erschien er erstmals, lebte sich bald ein und wurde Lieblingsbuch der Studenten und der Lehrenden. In 50 Jahren wurde an dem guten Schöppner manches „veraltert“, drum ist wohl eine starke Hälfte der früheren Charakterbilder nicht mehr aufgenommen worden, andere Punkte fanden eine zeitgemäße Umarbeitung, aber jede Änderung gereicht dem trefflichen Buche wirklich zum Vorteile. Der Geist ist der alte, der des tiefgläubigen Christen, was wieder besonders anheimelt. Dr. L. König hat den Dank der „Schöppner“-Freunde verdient mit dieser Umarbeitung, die die alte und beginnende neue Zeit behandelt. Ein sehr empfehlenswertes Buch für Erwachsene und reifere Jugend! —

**Bilder-Atlas der Schweiz.** Sammlung von Landschafts-, Städte- und Typenbildern aus allen Kantonen mit erläuterndem Text, zusammengestellt durch die Mitarbeiter am „Geographischen Lexikon der Schweiz“. 1 Band, gr. 4° von 480 Seiten mit rund 3200 Illustrationen auf Kunstdruckpapier. Der Faszikel von 48 Seiten, Fr. 2.25, vollständig in 10 Faszielen; der broschierte Band Fr. 22.50. — Neuenburg, Bibliothek des „Geographischen Lexikon der Schweiz“.

Die Lehrerschaft befürwortet seit langem den Unterricht durch das Bild. Die gegenwärtigen Schulbücher sind meist mit in den Text gestreuten Gravüren, Bitten und Karten verziert, die die Aufmerksamkeit der Schüler anziehen und den Unterricht fördern.

Der „Bilder-Atlas der Schweiz“ bringt einen wertvollen Beitrag zu dieser Lehrmethode. Er ist eine Geographie in Bildern, eine lebendige Darstellung unseres schönen Landes. Neben den Karten jedes Landesteiles befinden sich die Ansichten der bedeutendsten Ortschaften, der Sehenswürdigkeiten des Landes, nebst Trachten, Wappen, Bautypen usw. Ein kurz gefaßter Text gibt zu jedemilde eine Beschreibung und schildert die geographischen und ökonomischen Verhältnisse. Geschichte und Poesie haben in diesem wahrhaft künstlerischen Sammelwerke ebenfalls ihren Platz gefunden. Es besingt unsere nationalen Ruhmestaten und hebt alle großartigen Punkte unseres teuren Vaterlandes hervor. Es beschreibt die lachenden Täler, die im Grünen verbreiteten Dörfer, den heimatlichen Kirchturm, die stolzen Burgen, welche die Ebenen beherrschen und deren zerstallene Mauern an Befreiungskämpfe erinnern; es schildert die großen Städte mit ihren imposanten Gebäuden, ihren rauchenden Fabriken, ihrem hastigen und lärmenden Verkehr, der mit der föhllichen Ruhe des Landes so scharf kontrastiert.

Die Mitteilungen und Karten, welche dieser Ansichtensammlung beigegeben sind, beruhen auf amtlichen Dokumenten, die von der Administration des Geographischen Lexikons der Schweiz beschafft werden. Es ist somit volle Garantie für ihre Richtigkeit geboten.

Der „Bilder-Atlas der Schweiz“ wird Groß und Klein Freude bereiten. Er ist ein unterhaltendes Bildungsmittel, eine wahre Offenbarung unseres schönen Landes von allen Gesichtspunkten aus. Dieses prächtige Werk wird in allen Familien willkommen sein und stets mit Genuss und Vorteil zu Rate gezogen werden.

A.

## \* Achtung !

Unsere v. Abonnenten sind gebeten, die Inserenten unseres Organes zu berücksichtigen und sich jeweilen auf das bez. Inserat in den „Pädag. Blätter“ zu befreuen. Was nützt Solidarität in Worten? Die Taten sollen sie bekründen. —

## Briefkasten der Redaktion.

Wir bitten unsere v. Freunde in den verschiedenen Kantonen um Zu-  
sendung von Probeabdrücken für das 2. Semester. Wir können mehr tun  
für die Verbreitung unseres Organs und unserer schulpolitischen Ansichten; also  
helfet allüberall mit! Taten, liebe Freunde!

**Gelegenheitskauf für Bibliotheken, Familien und Einzelne!** Die Ex-  
pedition macht darauf aufmerksam, daß sie noch im Besitze einer größeren Anzahl  
Jahrgänge der „Mariengrüße aus Einsiedeln“ 1897 und 1898 ist, welche, so  
lange Vorrat, zu dem sehr billigen Preise von Fr. 1.25 per Jahrgang karton-  
iert abgegeben werden.

**Tüchtiger patent. Sekundarlehrer  
sprachl. hist. Richtung sucht Anstellung.** Offerten richte man  
an „Pädagogische Blätter“. 71

### Flüelen

### Hotel Sternen

empfiehlt sich den Herren Lehrern bei Schul- und Gesellschafts-Reisen. Durch  
An- und Ausbau bedeutend vergrößert. Große gedeckte Terasse 500 Personen  
fassend, mit herrlicher Aussicht auf See und Gebirge. Beste Gelegenheit im  
Freien zu speisen. Vertragspreise mit der Kommission für Erholungs- und Wan-  
derstationen. Anerkannt schnelle und gute Bedienung.

(H 2170 Lz. 57)

Jost Sigrist.

### Um meine Waschmaschinen à 21 Fr.

mit einem Schlage überall einzuführen, habe ich mich entschlossen, dieselben  
zu obigem billigen Preise ohne Nachnahme zur Probe zu senden! Kein Kauf-  
zwang! **Kredit 3 Monat!** Durch Seifenersparnis verdient sich die Maschine  
in kurzer Zeit und greift die Wäsche nicht im geringsten an. Leichte Hand-  
habung! Leistet mehr und ist dauerhafter wie eine Maschine zu 70 Fr.!  
Tausende Anerkennungen! Die Maschine ist aus Holz nicht aus Blech und ist  
unverwüstlich! Grösste Arbeitserleichterung und Geldersparnis. Schreiben Sie  
sofort an **Paul Alfred Goebel, Basel, Postfach Fil. 18.**

(H 7229 Z) 262

Vertreter auch zu gelegentlichem Verkauf überall gesucht! Bei Be-  
stellung stets nächste Eisenbahnstation angeben!

### Bienenhonig

chemisch untersucht, garant. echten,  
feine Qualität, versendet **franko**  
inklusive Büchse 5 Pfd. zu **Fr. 5.—**,  
10 Pfd. zu **Fr. 9.40.** 72

**Sch. Psyl, Muotathal (Schwyz).**

**Haupttreffer 30,000 Fr.**  
**= 250,000 Fr. Gewinne.**

### Ziehung

**am 14. Juli von der 1 Fr.**  
**Kirchbau-Lotterie Luzern.**

**Frau Haller, Luzern.**  
**Habe auch Zuger Theaterlose.**